



Jürgen Bittner
Rudolf-Hugard-Weg 3
79219 Staufen im Breisgau
07663 9344534
info@juergenbittner.org

Psychotherapeut HP
Gestalttherapie und
Supervision
Europäisches Zertifikat
für Psychotherapie

Von der Aggression zur Selbstbehauptung:
Ein dialogischer Ansatz zur Prävention und
Intervention für Pädagogen.

Selbstbewusst und verbunden: Seminare für aggressionsfreie Kommunikation auf Augenhöhe.

Für PädagogInnen, LehrerInnen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen und ErzieherInnen biete ich Fortbildungen an: Bei mir können Sie lernen, sich in angespannten Konfliktsituationen treu zu bleiben und sich so zu verhalten, dass Sie Ihre Würde und die des anderen wahren. Und dass Sie und Ihre Jugendlichen wieder gerne miteinander arbeiten.

Die Seminare sind das Richtige für Sie, wenn Sie...

- keine Machtkämpfe mit Ihren Jugendlichen ausfechten wollen.
- Ihre natürliche Autorität stärken und erweitern möchten, um bei Angriffen nicht hilflos oder autoritär zu werden.
- Raum für nachhaltige Wissensvermittlung und positives Miteinander schaffen möchten.
- Ihre persönliche Art der Selbstbehauptung entdecken möchten.
- besser verstehen wollen, was Jugendliche brauchen, damit sie keine Gewalt brauchen.
- Ihren Jugendlichen ein gutes Vorbild sein möchten, das von aggressionsfreiem und respektvollem Umgang nicht nur spricht, sondern ihn auch lebt.
- die Mechanismen aggressiv geführter Konflikte noch besser verstehen wollen.
- Kommunikation auf Augenhöhe schätzen
- respektvollen Umgang miteinander fördern und vorleben möchten
- mehr Spaß bei Ihrer Arbeit haben wollen

Passend zu Ihren Bedürfnissen biete ich Ihnen zwei Arten von Fortbildungen an:

- eine dreiteilige Basisfortbildung
- eine Intensivfortbildung, bestehend aus zehn Blöcken

Kontaktieren Sie mich, um zu erfahren, welches Seminar für Sie und Ihre Kollegen geeignet ist!



Jürgen Bittner
Rudolf-Hugard-Weg 3
79219 Staufen im Breisgau
07663 9344534
info@juergenbittner.org

Psychotherapeut HP
Gestalttherapie und
Supervision
Europäisches Zertifikat
für Psychotherapie

Über mich

Meine Mission: ein offenes und wertschätzendes Miteinander.

Ich bin Gestalttherapeut und Supervisor und arbeite als Psychotherapeut, als Traumatherapeut und als Präventionsfachkraft in eigener Praxis. Seit 2004 beschäftige ich mich intensiv mit der Gewaltproblematik bei Jugendlichen. Ich habe ein dialogisch und gestalttherapeutisch geprägtes Konzept für ein Anti-Gewalt-Training mit Jugendlichen sowie ein Weiterbildungskonzept für Lehrkräfte, Pädagogen und Therapeuten entwickelt. Im Laufe meiner Anti-Gewalt-Arbeit habe ich nicht nur mein Konzept für das Anti-Gewalt-Training, sondern auch mich selbst als Person und als Therapeut weiter entwickelt. So kam ich auf die Idee, meine Methodik als Weiterbildung für Pädagogen aufzubereiten. Denn auch nicht straffällige Jugendliche profitieren vom Prinzip Selbstbehauptung.

Über meine Arbeit

Ich arbeite unter anderem mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund gewalttätigen Verhaltens vom Gericht oder einer anderen Institution dazu angewiesen wurden, ein Anti-Gewalt-Training zu absolvieren.

Freiwillig, aus eigenem Antrieb, kommt nur selten einer. Damit sie etwas lernen können, müssen sie jedoch lernen wollen, was es bei mir zu lernen gibt. Denn: Nur wer lernen will, der lernt auch etwas.

Aggressivität den Boden entziehen

Der Kurs setzt Veränderungsprozesse in Gang. Wenn Sie das Training mit Ihren Jugendlichen durchführen, ist es für sie schwer, wenn nicht gar unmöglich, ihre gelernten gewalthaften Muster weiterhin anzuwenden.

Meine Methode führt dazu, dass die Jugendlichen verstehen, dass Gewalt nur vordergründig Probleme löst, dafür neue Probleme schafft. Sie lernen und erleben, wie sie, ohne aggressiv zu werden, als Person deutlich werden und dabei ihre eigene Würde und die des anderen wahren können. Und sie erleben, dass es ihnen damit viel besser geht.